

## Boarding completed - Alle an Bord

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte,

Nachdem nun alle Kinder an Bord sind, starteten wir in am Montag voll durch. Erschwerte Bedingungen (Hitze, Maske, veränderte Zeiten etc.) haben uns nicht abhalten können und jetzt sind wir wieder unterwegs. Meine drei Themen in dieser Woche: Einschulung, Krankmeldung, Schulleben....

**Einschulung** Die Einschulung war anders als sonst. Und sie war – wieder einmal – schön. Unsere neue Schulglocke begrüßte die neuen Erstklässler\*innen an Bord unserer dicken MGS. Dann hatten sie ihre allererste Schulstunde und erhielten Besuch von Herrn Dr. Mendel, Frau Galaktika oder unserem Schulgespenst. Denn die Klasse 5C wollte den neuen Schulkamerad\*innen auf jeden Fall mit einem kleinen Theaterstück beglücken.



Und während die Kinder im Klassenraum waren, lernten Eltern und Verwandte ein wenig die Schule kennen und



konnten sich die Zeit Dank des Fördervereins mit Getränken und kleinen Snacks vertreiben.

**Krankmeldung** Wann ist ein Kind krank? Wann sind Krankheitssymptome so gravierend, dass die Lehrer\* und Erzieher\*innen sich und andere gefährdet sehen? Wer unterscheidet, ob es sich bei Kopf- und Halsschmerzen oder gar Fieber um Erkältungs- oder Covid-19-Symptome handelt? Viele Fragen treiben uns um und verunsichern uns. In der Situation mit einem erkrankten Kind entscheiden Kolleg\*innen mit erhöhtem eigenem Risiko oder „Risikokindern“ in der Klasse vielleicht sensibler als andere. Es wird immer eine Einzelfallentscheidung bleiben, welches Kind von wem wann (und ob überhaupt) nach Hause geschickt wird. Ich kann nur dafür plädieren, dass wir (Eltern und päd. Mitarbeitende) sensibel und verständnisvoll miteinander im Gespräch bleiben, dass Sie Ihre kranken Kinder zu Hause behalten und dass kleine Schnupfen- und Hustenattacken in der Schule ausgehalten werden.

**Schulleben** Der Schulalltag ist eng getacktet. Wann ist Hofpause, Mittagessen, Lehrer\*in-Wechsel? Nicht vergessen, die Maske mitzunehmen, die Hände zu waschen. Und dann diese Hitze (noch immer). Es ruckelt auch nach einer Woche noch an einigen Stellen und mein Brief an die Kolleg\*innen ist gefüllt mit Veränderungen und Hinweisen. Wir brauchen alle noch ein wenig Zeit, bis der Tagesablauf richtig sitzt. Aber ich sehe auch schon Blüten, die sicher schöne Früchte tragen werden: Sport- und Musikunterricht finden vereinzelt draußen statt und ich kann Lehrer\* und Schüler\*innen bei tollen Unterrichtsvorhaben beobachten. Frau Ruske braucht kaum noch Pflaster ausgeben. Im Schulgebäude unterhalten wir uns auch bei Hofpausenbeginn und –ende mit normaler Lautstärke und müssen unsere Ohren nicht innerlich verschließen.

Ich freue mich, Ihre Kinder am Montagmorgen wieder zu begrüßen. Ein schönes Wochenende wünscht  
*Christiane Bauer*